



## Gemeindevorstandssitzung vom 26. August 2015

---

**Anwesend:** Kleinstein Hans, Gemeindepräsident (Vorsitz)  
Jäger Arno, Vizepräsident  
Jenal Ludwig, Vorstandsmitglied

---

### **Planungsauftrag Friedhof Samnaun-Compatsch und Samnaun Dorf**

Aufgrund von aus der Bevölkerung vorgebrachten Wünschen nach Familien- und Gemeinschaftsgräber sowie der momentanen Situation mit ausreichend Platz auf den Friedhöfen (Reserve-Grabplätze) hat der Gemeindevorstand bereits zu einem früheren Zeitpunkt beschlossen, eine Planung für die Friedhöfe in Samnaun-Compatsch und Samnaun Dorf in Angriff zu nehmen und dabei die Kombination von Familiengräbern/Gemeinschaftsgräbern/Urnengräbern zu prüfen.

Für die Planung wurden verschiedene Möglichkeiten geprüft und schliesslich fiel die Wahl auf die Firma Tony Linder + Partner AG, Friedhofplanungen und Exhumationen, Altdorf.

Die Firma Tony Linder + Partner AG war zu einer Friedhofsbesichtigung vor Ort und hat mit Datum vom 17.08.2015 eine Offerte für die Friedhofplanungen für die beiden Friedhöfe in Samnaun-Compatsch und Samnaun Dorf eingereicht.

Die Kosten für die Planung der Friedhöfe Samnaun-Compatsch und Samnaun Dorf betragen gemäss Offerte Total CHF 9'400.00 inkl. MwSt. Darin enthalten ist eine Grabplatzanalyse. Diese soll aufzeigen, ob der Friedhof für zukünftige Bestattungen gross genug ist und wie die geplanten Massnahmen sich auf die Entwicklung auswirken.

Bei der Planung wird von einer Einwohnerzahl von 750 ausgegangen (Anteil Samnaun Dorf 250). Zudem dient als weiterer Anhaltspunkt die Liste der Bestattungen der letzten 10 Jahre.

Für eine allfällige Untersuchung der Bodenqualität wird eine Tages-Pauschale von CHF 2'000.00 inkl. MwSt. offeriert.

Der Gemeindevorstand beschliesst, den Auftrag für die Friedhofplanungen der Friedhöfe Samnaun Dorf und Samnaun-Compatsch gemäss Offerte vom 17.08.2015 für den Betrag von Total CHF 9'400.00 inkl. MwSt. an die Firma Tony Linder + Partner AG, Altdorf, zu vergeben. Zusätzlich werden die Plan- und Fotokopien nach Aufwand verrechnet.

Die Untersuchung der Bodenqualität wird je nach Bedarf zusätzlich zu einem späteren Zeitpunkt in Auftrag gegeben. Die Kosten dafür betragen gemäss Offerte CHF 2'000.00 pro Tag (inkl. MwSt.).

Zusätzlich zu der in der Offerte enthaltenen Sitzung vor Ort (Präsentation) ist nach Meinung des Vorstandes eine Startsitzenng nötig, an der alle Beteiligten teilnehmen (Gemeindevorstand, Bauamt, Leiter Forst-/Werkdienst, Zuständige Grabmacher, allenfalls Kirchgemeinde).

Die Planung soll im Herbst 2015 erfolgen. Bevor die Planung dann zur Ausführung verabschiedet wird, soll sie noch der Bevölkerung vorgestellt werden.

Die Ausführung ist frühestens ab Sommer 2016 geplant.

### **Lohnanpassungen Lehrpersonen für das Schuljahr 2015/16 - Antrag Schulrat**

Dem Gemeindevorstand liegt das Protokoll der Schulratssitzung vom 18.08.2015 vor, an welcher u.a. auch die Löhne der Lehrpersonen für das Schuljahr 2015/16 besprochen wurden.

Gemäss Protokoll muss laut Gesetz und Anpassungsbeschluss vom Schulrat Samnaun die Gesamtlohnsumme der Lehrpersonen pro Schuljahr um mindestens 1 % angehoben werden.

Der Gemeindevorstand hat den Antrag des Schulrates bezüglich Lehrerlöhne für das Schuljahr 2015/16 geprüft. Der Vorstand beschliesst, dem Antrag des Schulrates, laut Vorschlag der Schulleitung, zuzustimmen.

Die Lohnauszahlungen werden von der Lohnbuchhaltung der Gemeinde vorbereitet. Die neuen Anstellungsverträge werden ausgearbeitet und den Lehrern zur Unterschrift zugestellt.

Der Schulleiter und der Schulrat werden gebeten, die Lohnanpassungen künftig jeweils im Juli zu beantragen, damit die Verträge frühzeitig ausgearbeitet und die Lohnzahlungen rechtzeitig erstellt werden können.

### **Konzept neue Langlaufloipe Samnaun, Vorprüfung beim ARE**

Bereits vor Jahren wurde versucht, ein Angebot für Langläufer in Samnaun zu schaffen. Auf der Südseite wurde zusammen mit dem Talwanderweg eine Loipe angelegt. Diese ist sehr schwierig zu präparieren und kann dadurch nicht optimal genutzt werden. Aus diesem Grund wurden verschiedene Langlaufschlaufen angelegt. Diese sind aufgrund der nötigen Strassenquerungen ebenfalls nicht ideal.

Da Langlaufmöglichkeiten für das touristische Angebot in Samnaun eine gute Ergänzung zum Skifahren wären und ein entsprechendes Angebot Gäste allenfalls dazu animieren könnte, die Winterferien in Samnaun zu verbringen, hat der Gemeindevorstand zusammen mit einheimischen Langlaufsportsfreunden Überlegungen angestellt, wie das Langlaufangebot erweitert werden könnte.

Als sinnvoll wird eine Loipe mit folgendem Streckenverlauf eingeschätzt:

Parkplatz Votlas – Ravaischer Wald – Vita Parcours, mit einer Schlaufe über die Wiesen Motnaida zurück, innerhalb vom Parkplatz Votlas wird der Bach überquert – Pragronnd – Anschluss an bestehenden Märchen- bzw. Winterwanderweg Pragronder Wald. Vom Ende des Märchenweges parallel zur Skipiste Richtung Val Musauna und retour.

Die Länge dieser Strecke würde 9.1 km betragen. Die Loipe würde zu einem grossen Teil auf der Schattenseite angelegt, so dass sie während einem langen Zeitraum präpariert werden könnte.

Es hat bereits eine Begehung stattgefunden, an welcher nebst den Initianten und dem Gemeindevorstand auch der Regionalforstingenieur Duri Könz und das Umweltbaubegleitungsbüro ARINAS environment AG, Walter Abderhalden, teilnahmen.

Aufgrund der Begehung liegt dem Vorstand mittlerweile ein Vorschlag, ausgearbeitet durch den Bauamtsleiter Florian Patsch, vor. Es sind kleinere Erdbewegungen nötig. Die Loipe könnte bereits im Winter 2015/16 versuchsweise präpariert werden, ohne dass die baulichen Massnahmen umgesetzt werden.

Gemäss E-Mail vom Büro ARINAS environment AG befindet sich auf der rechten Talseite eine Landschaftsschutzzone, welche durch die Loipe teilweise tangiert würde.

Der Gemeindevorstand beschliesst, das Projekt zur Vorprüfung beim Amt für Raumentwicklung (ARE) einzureichen, damit die raumplanerischen Voraussetzungen und Auflagen bekannt gegeben werden.

Dem Büro ARINAS environment AG wird der Auftrag zur Vegetationskartierung (ohne Bericht) erteilt. Das Bauamt wird noch die Kosten dafür abklären.

Sobald die Vorprüfung vorliegt, wird der Gemeindevorstand die entsprechenden Gremien (Engadin Samnaun, Gemeinderat, Tourismuskommission) über das Projekt orientieren.

### **Anfrage Veröffentlichung von Zivilstandsnachrichten in der Engadiner Post/Posta Ladina**

Die Verlagsleitung der Engadiner Post/Posta Ladina legt gemäss Schreiben vom 31.07.2015 ihren Focus auf das Lokale – auf die Region und einzelne Gemeinden, auf Vereine und Gruppierungen, auf die Engadinerin und den Engadiner. Um diesem Credo noch besser nachleben zu können, möchte die Engadiner Post/Posta Ladina in Zukunft gerne Zivilstandsnachrichten veröffentlichen. Geburten, Eheschliessungen und Todesfällen interessieren die Leserinnen und Leser gemäss Schreiben auch über die Gemeindegrenzen hinweg.

Die entsprechenden Informationen würden vom Zivilstandsamt bezogen. Die Amtsstelle würde jene Informationen zur Verfügung stellen, bei denen eine Veröffentlichung nicht explizit unerwünscht ist.

Die Entscheidungshoheit liegt bei den Gemeinden. Die Engadiner Post/Posta Ladina bittet die Gemeinde Samnaun daher, den Verlag „Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG“ zu berechtigen, regelmässig die gemeindeeigenen Zivilstandsnachrichten in der Engadiner Post/Posta Ladina inkl. digitale Ausgabemedien zu veröffentlichen. Ausgenommen sind Zivilstandsnachrichten von Personen, die ausdrücklich keine Veröffentlichung gewünscht haben.

Ein entsprechendes Schreiben „Berechtigung zur Veröffentlichung der Zivilstandsnachrichten in der Engadiner Post/Posta Ladina“ liegt dem Gemeindevorstand zur Unterschrift vor.

Der Vorstand hat die Anfrage eingehend geprüft. Aufgrund der Möglichkeit, dass jeder Einwohner noch zusätzlich selber entscheiden kann, ob die eigenen Zivilstandsmeldungen herausgegeben werden dürfen, wird der Anfrage zugestimmt.

Jeder Einwohner hat jeweils noch die Möglichkeit, dem Zivilstandsamt mitzuteilen, wenn Zivilstandsnachrichten seiner Person/Familie nicht veröffentlicht werden sollen.

Mit der Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG wird noch abgeklärt, wie die Vereinbarung bei Problemen wieder gekündigt werden kann. Sobald diese Abklärungen vorliegen, wird der Gemeindevorstand die unterschriebene Vereinbarung retournieren.

### **Nachtrag zur Vereinbarung/Betriebsvertrag SamnaunBus**

Mit Schreiben vom 12.08.2015 liegt von der PostAuto Schweiz AG, Region Graubünden, der Nachtrag 2 zur Verlängerung der Vereinbarung / Betriebsvertrag „SamnaunBus“ vom 15.02.2010 vor.

Die Vereinbarung wurde ursprünglich für fünf Jahre (2009 – 2014) abgeschlossen und in einem ersten Nachtrag um ein Jahr bis November 2015 verlängert. Mit diesem zweiten Nachtrag soll die laufende Offerte um weitere zwei Jahre bis November 2017 verlängert werden.

Alle übrigen Punkte der Vereinbarung vom Februar 2010 sollen unverändert bleiben.

Der Nachtrag 2 liegt dem Gemeindevorstand in 3-facher Ausfertigung zur Unterschrift vor (PostAuto Schweiz AG, Gemeinde Samnaun, BBS AG).

In Absprache mit der BBS AG beschliesst der Gemeindevorstand, den Nachtrag 2 zur Vereinbarung „SamnaunBus“ vom 15.02.2015 zu unterzeichnen und an die BBS AG zur Unterzeichnung und Verteilung an die Vertragsparteien weiterzuleiten.

### **Aufräumungsarbeiten 2015 im Samnauntal**

Am 01.06.2015 fand die jährliche Talbegehung der Gemeinde statt, um festzustellen, wo bzw. welche Aufräumarbeiten vorzunehmen sind.

An der Begehung hat nebst dem Gemeindevorstand (Arno Jäger) auch der Leiter von der Gästeinformation Samnaun (Bernhard Aeschbacher) sowie der Leiter vom Forst-/Werkdienst der Gemeinde Samnaun (Andri Arquint) teilgenommen.

Die Aufräumungsarbeiten, welche die Gemeinde betreffen, sind teilweise bereits ausgeführt worden bzw. werden in den nächsten Wochen noch fertiggestellt.

Diverse private Personen und Unternehmungen werden von der Gemeinde angeschrieben oder mündlich gebeten, die entsprechenden Aufräumungsarbeiten gemäss vorliegender Fotodokumentation im Bereich ihrer Liegenschaften vorzunehmen.

Samnaun, 02.09.2015/sp